

## Pressemitteilung

### Urogynäkologie im Fokus

#### Grundlagenforscher, Urologen und Gynäkologen tagen heute und morgen in Mainz

**(Mainz, 12. März 2010, tr) Heute hat im Hörsaalzentrum der Klinik und Poliklinik für Geburtshilfe und Frauenkrankheiten der Universitätsmedizin Mainz das 21. „Forum Urodynamicum“ begonnen. Noch bis morgen beschäftigen sich rund 100 Grundlagenforscher, Urologen und Gynäkologen aus den deutschsprachigen Ländern Deutschland, Österreich und Schweiz mit aktuellen wissenschaftlichen Projekten und Forschungsaktivitäten aus den unterschiedlichsten Bereichen beider Fachgebiete. Neben traditionellen Themen der Neurourologie und Harnblasen-Funktionsstörungen präsentieren Wissenschaftler neue Ergebnisse aus der Urogynäkologie. Das Forum Urodynamicum bietet besonders jüngeren Ärzte und Nachwuchsforscher eine ideale Plattform, um sich fachübergreifend wissenschaftlich auszutauschen und zu diskutieren.**

„Es ist uns eine besondere Freude, als Klinik für Geburtshilfe und Frauenkrankheiten der Universitätsmedizin Mainz diese Tagung ausrichten zu dürfen. Der Standort Mainz hat insbesondere auf dem Gebiet der Gynäkologie und Urologie eine hervorragende Reputation über viele Jahre. Unzählige Innovationen und neue Operationstechniken wurden zuerst in Mainz entwickelt und vorgestellt, beide Kliniken haben über die Jahre hervorragende Wissenschaftler hervorgebracht“, sagte Dr. Gert Naumann, Leitender Oberarzt der Gynäkologie an der Klinik und Poliklinik für Geburtshilfe und Frauenkrankheiten und Tagungspräsident des diesjährigen Forum Urodynamicum.

Das Forum Urodynamicum e.V. ist ein gemeinnütziger Verein. Er widmet sich der Förderung der interdisziplinären Forschung und Fortbildung zur Prävention, Diagnostik und Behandlung von Funktionsstörungen des Harntraktes sowie der Urologie der Frau. Im Mittelpunkt steht dabei die Förderung der Arbeit junger Nachwuchswissenschaftler in der Grundlagen- und klinischen Forschung auf den Gebieten Urodynamik, Inkontinenz, Blasenentleerungsstörungen und Neurourologie.

#### Kontakt

Dr. Gert Naumann

Klinik und Poliklinik für Geburtshilfe und Frauenkrankheiten

Universitätsmedizin der Johannes Gutenberg-Universität Mainz

Telefon 06131 17-7311, Fax 06131 17-3415

E-Mail: [gnaumann@uni-mainz.de](mailto:gnaumann@uni-mainz.de)

**Pressekontakt**

Tanja Rolletter, Stabstelle Kommunikation und Presse Universitätsmedizin Mainz,  
Telefon 06131 17-7424, Fax 06131 17-3496, E-Mail: [pr@unimedizin-mainz.de](mailto:pr@unimedizin-mainz.de)

**Über die Universitätsmedizin der Johannes Gutenberg-Universität Mainz**

Die Universitätsmedizin der Johannes Gutenberg-Universität Mainz ist die einzige Einrichtung dieser Art in Rheinland-Pfalz. Mehr als 50 Kliniken, Institute und Abteilungen sowie zwei Einrichtungen der medizinischen Zentralversorgung – die Apotheke und die Transfusionszentrale – gehören zur Universitätsmedizin Mainz. Mit der Krankenversorgung untrennbar verbunden sind Forschung und Lehre. Rund 3.500 Studierende der Medizin und Zahnmedizin werden in Mainz kontinuierlich ausgebildet. Weitere Informationen im Internet unter [www.unimedizin-mainz.de](http://www.unimedizin-mainz.de)